



Demokratieverlust im Gemeinderat

FDP-Fraktion kämpft weiter für die Jahreskarte im Fächerbad

„Ende gut, alles gut“ heisst ein Stück von William Shakespeare, das man der Kategorie der *schwarzen Komödie* zuordnen kann. Eine schwarze Komödie erlebte auch der Gemeinderat am vergangenen Dienstag, als die CDU die Abstimmung über die Wiedereinführung der Jahreskarte im Fächerbad verhinderte. Gerade der sportpolitische Sprecher sorgte mit dem Winkelzug des Geschäftsordnungsantrags für den Verweis des Themas in den Bäderausschuss. „Diese *schwarze* Komödie sorgt für einen schwarzen Tag für gesundheitsorientierte Schwimmerinnen und Schwimmer im Fächerbad“, äußert sich **Fraktions-Vize und Stadtrat der Waldstadt, Thomas H. Hock** noch in der Sitzung. „Die Kolleginnen und Kollegen im Saal dokumentieren lieber ihre eigne Feigheit vor der Abstimmung, als bei diesem einfachen Sachverhalt JA oder NEIN zu sagen“, so Hock weiter „Dass diese sogenannte große Fraktion derart agiert ist traurig; dass fast der gesamte Gemeinderat diesen folgt ist erschütternd“, so Hock abschließend.

Der Bäderausschuss am 15. Mai kann nun erneut das Thema bearbeiten. Allerdings hinter verschlossenen Türen. „Wir wünschen uns, den Tagesordnungspunkt *Wiedereinführung der Jahreskarte im Fächerbad* öffentlich zu verhandeln“, so **Fraktionsvorsitzender Tom Hoyem**.

Wenn die CDU den Bürgerinnen und Bürgern die Transparenz der Demokratie wegnimmt, bleibt es an der FDP diese Tradition zu bewahren, bevor es für die Schwimmerinnen und Schwimmer heissen kann „Ende gut, alles gut“!

Tom Hoyem
-Fraktionsvorsitzender-

Thomas H. Hock
-stv. Fraktionsvorsitzender-

Karl-Heinz Jooß
-FDP-Fraktion-